Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **44 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sucht
Bild | Image | *Imagine*:
Markus Schneeberger

INHALT | SOMMAIRE | SOMMARIO

5.2008

EDITORIAL | EDITORIALE

3 Sucht
Dépendances
Dipendenze

FORUM

6 Leserbrief

GESUNDHEIT | SANTÉ

8 Sucht hat viele Gesichter und Ursacher
Les multiples visages de la dépendance et de ses origines

14 Der vernachlässigte Körper – Physiotherapie in der Suchtklinik
Le corps négligé – physiothérapie à la clinique de désintoxication

20 Motivierende Gesprächsführung
L'entretien motivationnel

BILDUNG | FORMATION

26 Patientensicherheit – Fehler im System erkennen und vermeiden
Identifier et éviter les erreurs au sein du système pour assurer la sécurite des patients

30 Sturzprophylaxe und Kommunikation nach einem Schadensfall – zwei Publikationen aus der Schriftenreihe Patientensicherheit
Prévention des chutes et communication après un incident – Deux publications de la série sur la sécurité des patients

33 Gesundheits- und Bewegungsförderung in der Physiotherapie-Ausbildung
Promotion de la santé et de l'activité physique au cours de la formation de physiothérapie

37 Das Maitland-Konzept – kristallklar vorgestellt
Une présentation cristalline du concept de Maitland

40 Von Stürzen und Osteoporose
Les chutes et l'ostéoporose: deux thèmes d'actualité

VERBAND | ASSOCIATION | ASSOCIAZIONE

44 Der Bereich Gesundheit stellt sich vor (Teil I)
Le domaine Santé se présente (Partie I)
Presentazione del Settore Salute (Partie I)

50 Ärzte verordnen auf Druck von Santésuisse weniger Physiotherapie
Sous la pression de Santésuisse, les médecins prescrivent moins de physiothérapie
A causa della politica di Santésuisse, i medici prescrivono sempre meno sedute di fisioterapia

53 Verrechnungsgrundlage für Physiotherapie in der Grundversicherung KLV 5
Facturation de la physiothérapie dans l'assurance de base – OPAS 5
Fatturazione della fisioterapia nell'ambito dell'assicurazione di base – OPre5

54 Gesetzliche Rahmenbedingungen des Osteopathenberufes in der Schweiz
Cadre légal de la profession d'ostéopathe en Suisse
Ambito legale dell'osteopatia in Svizzera

55 Chefphysiotherapeuten-Treffen 2008
Rencontre 2008 des chefs physiothérapeutes
Incontro 2008 dei fisioterapisti capo reparto

56 Hommage à Jean Félix, physiothérapeute, décédé le 3 août 2008 à Genève

57 «Wir werden von einem Elefanten sprechen»

58 Joggathlon zugunsten Rheumakranker

PR | RP

59 Quantensprung in der Akupressur/Energetischen Körperarbeit nach Coaz (EMR anerkannt)

59 TOP-Golf mit Warm-up

61 BVG-Vorsorgestiftung physioswiss

61 Physiowell – wenn zwei Welten verschmelzen

62 sermed informiert

62 sermed informe

63 Impressum

keller
SIMON KELLER AG, Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf, www.simonkeller.ch

Leserbrief: Wieviele Patientendaten dürfen an die Versicherungen gelangen?

Yvonne Schaller,
Cheftherapeutin Neurochirurgie,
UniversitätsSpital Zürich

Die Krankenversicherer scheinen seit Monaten systematisch vorzugehen um mehr Details aus den Krankengeschichten der PatientInnen zu erhalten. Im Falle der ambulanten Physiotherapie im Spital stellen wir fest, dass die Kostenträger die Kostenübernahme in vielen Fällen von der Zustellung von Berichten mit Details zu den Diagnosen abhängig machen. Wenn ich mich als Leistungserbringer weigere, die zusätzlichen und nicht im KVG vorgesehenen Angaben zu liefern, lehnen viele Kassen die Kostenübernahme ab mit der Begründung, die Angaben reichten nicht für die Beurteilung der Kostenpflicht. Dieses Vorgehen entspricht weder dem Wortlaut noch dem Geist des KVG und widerspricht auch dem Datenschutzgedanken. Ausserdem widerspricht dies den Bestimmungen des Tarifvertrages, der genau festlegt, in welchen Fällen Berichte nachgereicht werden müssen, und auch da nur ohne detaillierte Diagnosen.

[...]

Ich würde mir wünschen, dass sich die Einstellung der Kassen und ihrer politischer Exponenten gegenüber uns als Leistungserbringer ändert:

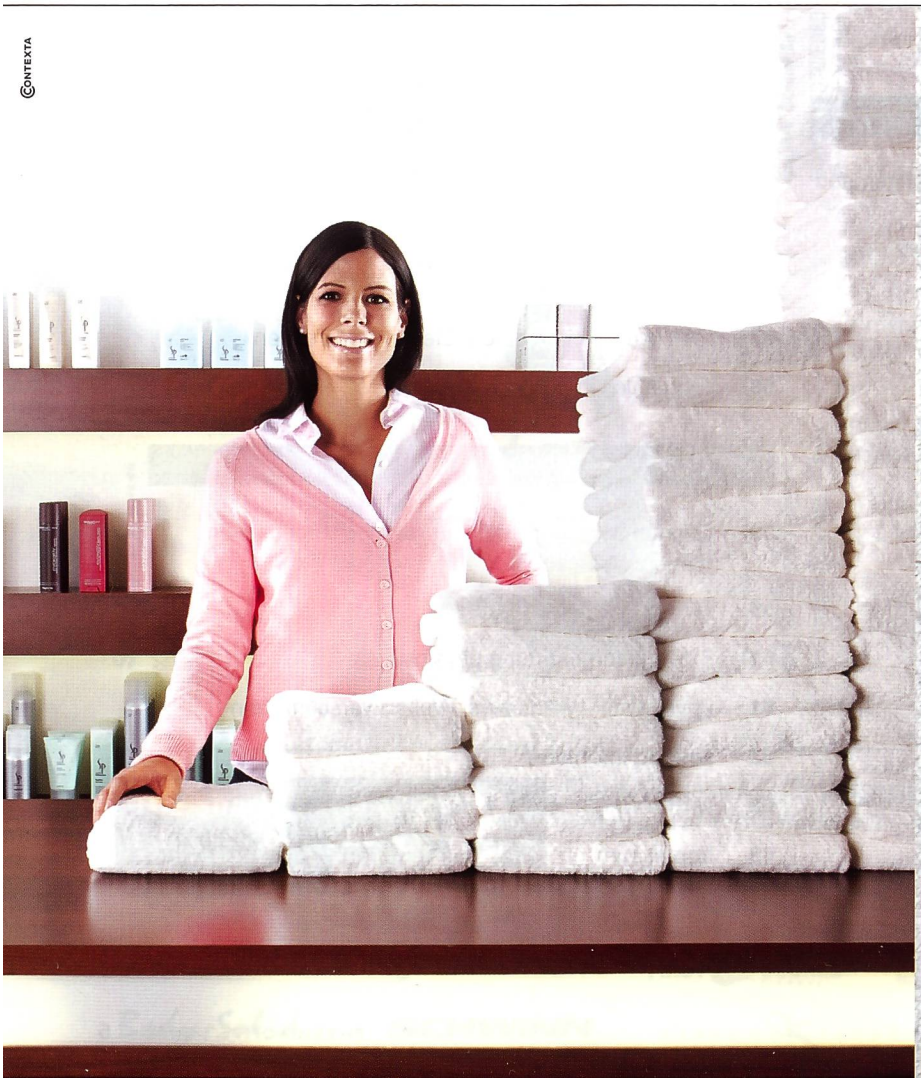
Sie sollten davon ausgehen, dass wir die PatientInnen behandeln, weil eine Behandlung auch indiziert und dringend nötig ist (sie wird ja auch ärztlich verordnet). Dafür sind keine zusätzlichen Details aus der Krankengeschichte nötig.

Wir PhysiotherapeutInnen im Spital (wie auch die ÄrztInnen, und andere therapeutische Dienste) haben weder die Kapazität, überflüssige Leistungen zu erbringen noch das Interesse, die Kassen mit falschen Rechnungen zu belästigen.

Auf der anderen Seite sind wir bemüht, die Verordnungen zeitgerecht und korrekt weiterzuleiten. [...]

Ich wünsche mir, dass die Kassen so aus der Rolle als Grabenkämpfer herausfinden und Hand bieten würden für eine sinnvolle und konstruktive Lösung. Wenn so der administrative Kleinkrieg beendet und den Datenschutz der PatientInnen ernst genommen würde, wäre dies in unser aller Interesse und würde viele Kosten sparen.

©CONTEXTA



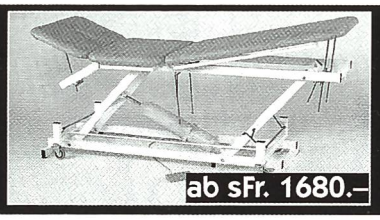
Mit Werbung in unseren Verzeichnissen pflegen Sie Ihren Umsatz.

Mehr Kunden, mehr Umsatz, mehr Gewinn! Was für diese Geschäftsfrau gilt, stimmt auch für Ihre Branche: Jedes Jahr werden in unseren Verzeichnissen über 300 Millionen Abfragen getätigt. Davon führen 85% zu einem Kontakt per Telefon oder E-Mail und **74% sogar zu einem Auftrag.** Machen auch Sie mehr aus Ihrem Werbefranken und informieren Sie sich auf **www.directories.ch** oder direkt bei unserem Kundendienst unter **0848 86 80 86.**

Ihre Verzeichnisse, online und zum Nachschlagen

RehaTechnik

- Massage und Therapieliegen
- Schlingentische und Zubehör



IMELDA IN-ALBON RADLOFF

Seeblick 545, 9405 Wienacht-Tobel
Telefon 071 891 31 90
i-a@bluewin.ch

paramedi

Ihr Partner für Behandlungsliegen

paramedi
Behandlungsliegen
Saum 2195, CH-9100 Herisau
Tel. 071 352 17 20
info@paramedi.ch
www.paramedi.ch

Neu für Therapeuten und Ärzte: ***Attraktivere Rabatte*** *bei Wiederverkauf oder Mietvermittlung!*

Spécial thérapeutes et médecins : ***nouveaux rabais*** *pour la revente ou la location !*

MED GERÄTE
PARSENN

Parsenn-Produkte AG, 7240 Küblis
Tel. 081 300 33 33, Fax 081 300 33 39
info@parsenn-produkte.ch
www.parsenn-produkte.ch